

ANTRAG

der Fraktion „DIE LINKE“

vom
26.05.2008

An den
Vorsitzenden des Kreistages Offenbach
Kreistagsbüro

im Hause

Mit der freundlichen Bitte um Weiterleitung an den Kreisausschuß

Prüfungsantrag Barrierefreie Informationstechnik

Der Kreisausschuss möge prüfen, welcher

- a) zeitlicher
- b) finanzieller

Aufwand dem Kreis entsteht, wenn die Internetseite des Kreises,

„www.kreis-offenbach.de“ Behinderten- und Altengerecht gestaltet wird.

An erster Stelle soll dabei die Prüfung der Kosten und des Zeitaufwandes des Einstellens von verstellbaren Schriftgrößen stehen.

Besonderes Augenmerk soll darüber hinaus auf die Einhaltung der „Verordnung zur Schaffung barrierefreier Informationstechnik nach dem Behindertengleichstellungsgesetz“ gerichtet sein. Weiterhin sollen Kosten und Zeitaufwand für eine ansprechende Gestaltung, die über die Vorgaben der BITV hinausgehen kann, geprüft werden. Dazu sollen u.a. zuschaltbare Lupe, „einfache Sprache“ sowie Textvorlesefunktion gehören.

Begründung:

Achtung, Rücksichtnahme sowie gegenseitige Akzeptanz und Unterstützung sind Grundpfeiler jeder zivilisierten Gesellschaft.

Gesetze und staatliches Handeln können dafür nur - wenn überhaupt - einen Rahmen schaffen. Vielmehr ist es eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, die nur im Zusammenspiel von öffentlichen und staatlichen Institutionen, Unternehmen in Wirtschaft und Dienstleistung, Vereinen und Verbänden, Parteien und Nichtregierungsorganisationen sowie Bürgerinnen und Bürgern gelingen kann. Menschen, die angeboren, altersbedingt, durch Unfall oder Krankheit körperlich, geistig, sinnes- und/oder seelisch behindert sind oder denen eine solche Behinderung droht, benötigen vielfältige (technische, technologische und sonstige) Hilfestellungen. Nur so sind auch für diese Menschen die Chancen technologischen Fortschritts nutzbar, damit sie nicht aus unserer Kommunikations- und Wissensgesellschaft ausgeschlossen werden.

Friedrich Elgert
Fraktionsvorsitzender
DIE LINKE im Kreistag Offenbach